Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Modulhandbuch

für das Studienfach

Deutsch

als Unterrichtsfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen"

Prüfungsordnungsversion: 2009
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für deutsche Philologie

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 4
Fachwissenschaft 5
Pflichtbereich 6
Basismodul Propädeutik Germanistik 7
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LG, LH) 8
Basismodul Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft 9
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1 10
Aufbaumodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (LG-LH) 11
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (LG, LH) 12
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (LG, LH) 13
Aufbaumodul Systemstrukturen des Deutschen 14
Aufbaumodul Sprache im Kontext (LR, LG, LH) 15
Vertiefungsmodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen 16
Examensmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (LR, LG, LH) 17
Examensmodul Deutsche Sprachwissenschaft (LR, LG, LH) 18
Fachdidaktik 19
Basismodul Fachdidaktik Deutsch 20
Aufbaumodul Fachdidaktik 21
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik (LR, LG-LH) 22
Freier Bereich 24
Deutsch 25
Intensivierungsmodul Fachdidaktik Deutsch 26
Kulturprozesse verstehen 27
Hausarbeit 28
Schriftliche Hausarbeit Deutsch GS 29

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Fachwissenschaft	54	5
Pflichtbereich	54	6
Fachdidaktik	12	19
Freier Bereich	0-15	24
Deutsch		25
Hausarbeit	10	28

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

LASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

21.06.2012 (2012-12)

25.09.2014 (2014-66)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Fachwissenschaft

(54 ECTS-Punkte)

Pflichtbereich

(54 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Propädeutik Germanistik			04-DtLA-BM-Pr-121-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Die Studierenden werden in die Teildisziplinen der Germanistik eingeführt, zudem werden teilfachübergreifende Grundfragen behandelt, zum Beispiel: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist eine Autorin respektive ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik? Außerdem werden grundlegende Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens mit Texten der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt und die Studierenden mit wichtiger einführender Literatur vertraut gemacht.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen einen Überblick über Grundfragen der germanistischen Wissenschaft und ihrer Teildisziplinen. Sie sind im Stande, Sprache im Allgemeinen und Literatur im Besonderen auf grundlegende Elemente hin zu befragen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)
§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (LG, LH)	04-DtGH-BM-NDL-092-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte	Institut für deutsche Philologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Inhalte

Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse, Interpretation und Methodologie. Im Zentrum stehen die Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachbegriffe und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Streuung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen Themen und Formen der neueren Literaturgeschichte sowie Basisfragen der literaturwissenschaftlichen Methodik. Sie besitzen die Kompetenz, auch komplexere Texte in methodisch reflektierter Weise auf elementare rhetorische und gattungstypologische Konstitutionsbedingungen zurückzuführen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 4 S., max. 8000 Zeichen inklusive Leerzeichen), Gewichtung von Referat mit Thesenpapier zu Hausarbeit 1:2

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft			04-DtLA-BM-SW-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick und eine erste Einführung in die zentralen Teilgebiete der deutschen Sprachwissenschaft. Das zum Modul gehörige Seminar vermittelt begleitend Analyse- und Beschreibungstechniken bis zur Wortebene, z.B. morphologische Segmentierung und Klassifizierung einzelner Wortformen in Basis-, Wortbildungs- und Flexionsmorpheme, morphologische und semantische Analyse von Wortbildungskonstruktionen, phonetische und phonologische Transkription in IPA-Lautschrift, graphische Realisierung von Phonemen und damit verbundene Orthographieprinzipien. Das dazugehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der im Seminar erworbenen Analyse- und Beschreibungstechniken.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über Überblickskenntnisse im Fach deutsche Sprachwissenschaft und in seinen einzelnen Teildisziplinen. Sie können sprachliche Einheiten bis zur Wortebene sicher beschreiben und analysieren. Die Studierenden sind durch das Modul mit den grundsätzlichen Analyse- und Beschreibungstechniken der Sprachwissenschaft vertraut, die in den folgenden Modulen erweitert und vertieft werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)
§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1			04-DtGHGy-BM-ÄDL1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Vermittlung von Grundkenntnissen der mhd. Sprache sowie der Fähigkeit zur angemessenen Übertragung mhd. Texte in die Sprache der Gegenwart und zu deren exemplarischer Lektüre; Behandlung von Grundfragen der literarischen Gattungen und der Textanalyse. Hieran anschließend Vertiefung, Einübung und Erweiterung der vorhandenen Grundkenntnisse der mhd. Sprache sowie exemplarische Lektüre und Analyse entsprechender einschlägiger Texte älterer deutscher Sprachstufen; Vermittlung basaler literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse und Zusammenhänge als Voraussetzung für Lektürefähigkeit und eine eigenständige Beschäftigung mit deutschen Texten des Mittelalters: Grundfragen der Textanalyse, mittelalterliche literarische Gattungen, Epochengliederung mittelalterlicher Literatur, Textkommentierung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über fachliches Basiswissen als Grundlage für die weitere literaturwissenschaftliche wie auch sprachhistorische Beschäftigung mit älteren Texten. Sie verfügen über Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen und können entsprechende Texte älterer deutscher Sprachstufen übersetzen und analysieren. Sie kennen die wichtigste einschlägige Fachliteratur. Die Studierenden kennen ferner ausgewählte Schlüsseltexte des deutschen Mittelalters und verfügen über die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie grundlegende Verständnisperspektiven für die weitere Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur. Sie besitzen die hierfür erforderlichen grundlegenden literar- und kulturhistorische Kenntnisse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

2 Tests (je ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:1:4

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)
§ 63 (1) 2. c) Deutsch Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebiet)

Modulbezeichnung	**Kurzbezeichnung**
Aufbaumodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (LG-LH)	04-DtGH-AM-ÄDL-092-m01

Modulverantwortung	**anbietende Einrichtung**
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie	Institut für deutsche Philologie

ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**
2	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Kennenlernen wichtiger literaturwissenschaftlicher Methoden und ihre Anwendung auf ausgewählte Texte; Befähigung zu exemplarischer Analyse mittelalterlicher deutscher Texte und Stärkung der Übersetzungskompetenz; Erwerb von vertieften Kenntnissen mittelalterlicher literarischer Gattungen, der Epochen, der Textkommentierung, anhand von Schlüsseltexten des deutschen Mittelalters. Vermittlung vertiefter literaturgeschichtlicher Kenntnisse (Epochen, Gattungen, Diskurse).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind zu reflektierter exemplarischer Analyse mittelhochdeutscher Texte in der Lage und verfügen über vertiefte literaturgeschichtliche Grundkenntnisse mittelalterlicher Epochen, Diskurse und Gattungen sowie über Kenntnis der einschlägigen Literatur.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.
- 04-DtGH-AM-ÄDL-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-DtGH-AM-ÄDL-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist eine der beiden Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-DtGH-AM-ÄDL-1-092: Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung, LG-LH)
- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Protokoll (ca. 5 S.)

Teilmodulprüfung zu 04-DtGH-AM-ÄDL-2-092: Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Seminar, LG-LH)
- 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Protokoll (ca. 5 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (LG, LH)			04-DtGH-AM-NDL1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
6	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte, die von zentraler Bedeutung für das Verständnis der literarischen Epochen und Themen sind. Das Seminar vermittelt zudem Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und schult den eigenständigen Umgang mit wissenschaftlichen Fragen in mündlicher und schriftlicher Form.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln. Die Studierenden beherrschen zudem die Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens und der mündlichen wie schriftlichen Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 10 S.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 S.) und Hausarbeit (ca. 4 S.). Gewichtung von Referat mit Thesenpapier zur Hausarbeit 1:2.

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (LG, LH)	04-DtGH-AM-NDL2-092-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte	Institut für deutsche Philologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	bestanden / nicht bestanden	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Inhalte

Das Modul vermittelt breites Überblickswissen über Epochen, Autoren und Gattungen der Neueren Deutschen Literaturgeschichte. Die Vorlesung ist Teil eines Zyklus, der auch die Vorlesung des Aufbaumodul I umschließt. Behandelt werden Autoren, Texte und Kontexte von zentraler literaturgeschichtlicher Bedeutung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu zentralen Epochen, Autoren und Themen der deutschen Literaturgeschichte sowie deren geistes- und kulturwissenschaftlichen Kontexten und können auch komplexe Texte und Phänomene methodisch angemessen behandeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Systemstrukturen des Deutschen			04-DtLA-AM-SW1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Syntax des Deutschen mit einem Schwerpunkt auf der valenzgrammatischen Satzanalyse, z.B. Ermittlung von Satzgliedern mittels grammatischer Proben, Bestimmung von valenzabhängigen und valenzunabhängigen Satzgliedern, syntaktische Funktion und Semantik von Nebensätzen, formale Beschreibung der Struktur komplexer Sätze. Das zum Modul gehörige Seminar übt die in der Vorlesung vermittelten Analyse- und Beschreibungstechniken anhand authentischer Sätze ein, beginnend mit der Analyse einfacher Sätze bis zur Satzgliedebene bis zur Analyse komplexer Sätze bis zur Satzgliedteilebene. Das zum Modul gehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der vermittelten Beschreibungs- und Analysetechniken.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über gesicherte Kenntnisse im Teilbereich Syntax mit valenzgrammatischem Schwerpunkt, sie können syntaktische Strukturen erkennen und bestimmen und sind in der Lage, sprachliche Einheiten bis zur Satzebene sicher zu beschreiben und zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)
§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Sprache im Kontext (LR, LG, LH)			04-DtRGH-AM-SW2-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Seminar vermittelt grundlegende und vertiefende Kenntnisse in einzelnen Teilgebieten der Sprachwissenschaft. Die erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in der Analyse und Beschreibung konkreter sprachlicher Äußerungen angewandt, das erworbene Wissen wird auf diese Weise eingeübt und gesichert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, anhand der erworbenen Kenntnisse auch komplexere sprachliche Einheiten zu analysieren und sind mit der einschlägigen Fachliteratur des entsprechenden Teilgebiets vertraut.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenblatt (ca. 1 S.) und Verschriftlichung (ca. 4 S.), Gewichtung 1:2 oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 60 Min.) oder d) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen			04-DtLA-VM-SW1-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Thema sind neben der äußeren Sprachgeschichte des Deutschen Sprachwandelprozesse auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems. Das Seminar dient dazu, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse -- insbesondere im Bereich der historischen Grammatik -- an authentischen Texten vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen (mit einem Schwerpunkt auf mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten) praktisch einzuüben und zu sichern.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie können grammatische Phänomene in Texten aus verschiedenen Sprachstufen sicher identifizieren und analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)
§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Examensmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft (LR, LG, LH)	04-DtRGH-EM-NDL-092-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literaturgeschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche Literatur- und Ideengeschichte	Institut für deutsche Philologie

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Inhalte

Gegenstand des Moduls ist die selbstständige und geleitete Lektüre exemplarischer Texte der Neueren Deutschen Literaturgeschichte zur Vorbereitung auf das Staatsexamen. Außerdem werden einschlägige Staatsexamensthemen gemeinsam und/oder in Übungsklausuren bearbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden besitzen durch eigene Lektüre und exemplarische Kommentierung examensrelevanter Texte die Fähigkeit, komplexe Gegenstände des Faches unter Prüfungsbedingungen in angemessener methodischer und sprachlicher Form zu erschließen. Durch die selbstständige begleitende Lektüre zentraler Autoren und Texte sowie durch die vertiefte Auseinandersetzung mit Gattungen, Motiven und der allgemeinen Kulturgeschichte gewinnen sie die Kompetenz, die erworbenen Arbeitstechniken selbständig auf alle Aspekte und Bereiche des Fachs auszudehnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) Klausur (ca. 45 Min.) oder d) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (ca. 3 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Examensmodul Deutsche Sprachwissenschaft (LR, LG, LH)			04-DtRGH-EM-SW-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Das Seminar wiederholt und vertieft für Studierende der Lehramtsstudiengänge das im Studium erworbene sprachwissenschaftliche Wissen im Hinblick auf das schriftliche Staatsexamen im Fach deutsche Sprachwissenschaft. Das erworbene Wissen in den examensrelevanten Teilgebieten (z.B. historische Grammatik, Syntax, Wortbildung, Textlinguistik) wird an konkreten Texten angewandt und gesichert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden entwickeln Lösungsstrategien und können die gängigen Problemkomplexe klausurrelevant bearbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Gruppenprüfung (zu sechst ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder c) Referat (ca. 10 Min.) mit Thesenpapier (ca. 5 S.) oder d) Protokoll (ca. 7 S.) oder e) Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

Fachdidaktik

(12 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Basismodul Fachdidaktik Deutsch			04-DtLA-BM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
4	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Übungen.	

Inhalte

Grundlegende Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden des Sprach-, Literatur- und Medienunterrichts und der entsprechenden Teilfachdidaktiken sowie deren Konkretisierung in Bezug auf die spezifischen Aufgaben Bildungsinstitution Schule; Erwerbs- und Aufbaustrukturen des mündlichen und schriftlichen Spracherwerbs sowie der Sprach- und Lesesozialisation und Parameter ihrer Beeinflussung; Domänenspezifische Aspekte der Vermittlung vor dem Hintergrund eines lehr-/ lernziel- bzw. kompetenzorientierten Fachunterrichts; Umsetzung der grundlegenden Kenntnisse in planungsrelevante Kategorien einer Unterrichtssequenz.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Seminar erwerben Studierende die grundlegenden Kenntnisse der fachspezifischen Lehr-Lern- Prozesse in den Teilfachdidaktiken (Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik). Sie machen sich im Seminar und auf der Basis der begleitenden Lektüre mit aktuellen Problemfeldern und Aufgabenstellungen eines zeitgemäßen Deutschunterrichts vertraut, die als Sach- bzw. Fachkompetenzen für die Planung, Durchführung und Reflexion eigenen Unterrichts erforderlich sind. Dabei entwickeln sie im Sinne zunehmender Selbstkompetenz ein differenziertes Verständnis für ein theoriegeleitetes, praxisorientiertes, gegenstandsbezogenes und in pädagogische Kontexte eingebundenes unterrichtliches Handeln. Aus der erworbenen Sach- bzw. Fachkompetenzen entwickeln die Studierenden im schulartspezifischen Tutorium dann konkrete unterrichtsbezogene Kriterien und Planungsparameter. Sie vertiefen hierbei das fachliche Wissen in Bezug auf konkrete Ausschnitte des professionellen Unterrichtshandelns. Zudem erweitern sie ihre Selbstkompetenzen, indem sie Unterrichtssequenzen planen, vorstellen und nach Maßgabe gemeinsam entwickelter Kriterien bewerten. Dabei erweitern sie auch ihr methodisches Handlungsrepertoire sowohl hinsichtlich der Kommunikations- und Interaktionsformen als auch bezogen auf unterrichtspraktische Handlungsfelder.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 75 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik
§ 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik
§ 63 (1) 2. d) Deutsch Fachdidaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Fachdidaktik			04-DtLA-AM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Anwendung der Konzepte, Ansätze und Methoden einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte auf die schulische Praxis; Vertiefung und Erweiterung des konzeptionellen und unterrichtspraktischen Handlungswissens unter Einschluss einer kritischen Reflexion zentraler Unterrichtskonzepte (z.B. Handlungs- und Produktionsorientierung; Neue Medien im Deutschunterricht; Produktion und Rezeption von Sprache und Texten, Sprach- und Lesesozialisation; kulturelles Lernen und Interkulturalität; Berufsvorbereitung); Übergangsthematik zwischen den Bildungsinstitutionen bzw. Lernphasen sowie die Ausrichtung von Unterrichtsgegenständen und methodischen Konzepten hierauf; Theoriegeleitete, praxisbezogene Erschließung eines Lernbereichs des Deutschunterrichts.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen ihre Sach- bzw. Fachkompetenzen in einer Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- und Mediendidaktik). Der Akzent hierbei liegt auf der Verknüpfung von theoretischen Konzepten und fachlichen wie fachdidaktischen Konstrukten mit einer lehrplankonformen, aktuellen Erfordernissen gerecht werdenden Unterrichtsrealität. In unterschiedlichen seminardidaktischen Formen erproben die Studierenden verschiedene Rollensegmente des Lehrberufs (z.B. Kurzvortrag, Verschriftlichung von Planungsentscheidungen, Sachanalysen von Unterrichtsgegenständen, Formen des Präsentierens, Moderation). So erschließen sie sich aktiv handelnd sowie reflektierend in Theorie-Praxis-Bezügen eingebettet einen teilfachdidaktischen Kontext und erwerben hierin Handlungswissen und Kompetenzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6-8 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik
§ 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik
§ 63 (1) 2. d) Deutsch Fachdidaktik

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Spezialisierungsmodul Fachdidaktik (LR, LG-LH)			04-DtRGH-SM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

Anwendung und Vertiefung der Konzepte, Ansätze und Methoden derjenigen Teilfachdidaktik (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL, die nicht im Aufbaumodul gewählt wurde) unter Einbeziehung fachwissenschaftlicher Inhalte für die schulische Praxis; Erarbeitung theoretischer Grundlagen und empirischer Befunde zur sprachlichen oder literarischen Sozialisation unter Berücksichtigung des medialen Wandels und der Bedingungen von zielorientierten Lehr-Lern-Prozessen sowie der Lebensweltorientierung von Lerninhalten; Konzepte und unterrichtliche Kontexte der mündlichen und schriftlichen Kommunikation im kulturellen Kontext, der Aneignungsprozesse von literarischem oder sprachlichem Wissen sowie des historischen Wandels von Textproduktion, Textrezeption und Sprache; Kenntnisse über Modellierung von Lernumgebungen und Lernszenarien unter besonderer Berücksichtigung geeigneter Unterrichtsgegenstände und der Kompetenzerwerbs- bzw. Kompetenzentwicklungsprozesse im Deutschunterricht; Entwicklung eines differenzierten methodischen Handlungsrepertoires; Eigenständige Erschließung und Aufbereitung einer Forschungspublikation einschließlich der Präsentation (z.B. PPP, Homepage, Poster, ...).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Qualifikationen in Bezug auf diejenige Teilfachdidaktik, die nicht im Aufbaumodul gewählt worden ist, um so ihre fachdidaktischen Handlungs- und Reflexionskompetenzen für einen integrativen Deutschunterricht zu erweitern. Neben den Theorie-Praxis-Bezügen eignen sich die Studierenden insbesondere aktuelle empirische Befunde aus der Lehr-Lern-Forschung an und applizieren diese auf Inhalte des Deutschunterrichts in fachdidaktischer Konturierung. Hierzu eignen sie sich auf der Basis aktueller Forschungsliteratur die erforderlichen Kenntnisse an, die sie dann in geeigneter Weise im Seminar präsentieren und dialogisch auf Anschlussmöglichkeiten an den Fachunterricht befragen. Diese Aneignung, Vermittlung, Darstellung und Bewertung von Inhalten ist als Erweiterung der Selbstkompetenz unter Berücksichtigung fachlicher Inhalte zu sehen. Zudem erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse einer unterrichtsbegleitenden empirisch fundierten Wahrnehmung und Steuerung von fachlichen Lehr-Lern-Prozessen in pädagogischen Kontexten. In seminarbegleitender Lektüre erschließen sich die Studierenden Unterrichtsmaterialien, Lehrwerke oder sachkommentierende Quellen, die mit Blick auf den Deutschunterricht relevant sind. Des Weiteren erarbeiten sich die Studierenden selbsttätig eine aktuelle Publikation aus der fachbezogenen Lehr-Lern-Forschung in Anbindung an den Seminargegenstand und bringen diese in einer geeigneten, selbst gewählten Präsentationsform im Seminarkontext mit ein. Auf diese Weise erweitern sie neben ihrer Methodenkompetenz auch den Umgang mit wissenschaftlichen Texten und aktueller Forschungsliteratur.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Referat (ca. 20 Min.) einschließlich Präsentation und a) schriftliche Ausarbeitung (ca. 8 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I
§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Deutsch § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Deutsch § 43 (1) 2. c) Deutsch Didaktik § 43 (1) 2. c) Deutsch Fachdidaktik

Freier Bereich

(0-15 ECTS-Punkte)

Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.
Freier Bereich -- Fakultätsweites Angebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur-und Geographische Wissenschaften): Das fakultätsweite Zusatzangebot der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für die Lehramtsstudiengänge ist der Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen der Philosophischen Fakultät (Fakultät für Historische, Philologische, Kultur- und Geographische Wissenschaften) für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.

Deutsch

(ECTS-Punkte)

(Freier Bereich -- fachspezifisch)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Intensivierungsmodul Fachdidaktik Deutsch			04-DtLA-IM-Did-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Praxisorientierte Vertiefung zentraler Konzepte, Ansätze sowie (Unterrichts-)Methoden der deutschdidaktischen Teilfächer (Sprach- oder Literatur- / Mediendidaktik einschl. KJL-Forschung); Fachlich konturierte Reflexion der Bedingungen des Schul- und Bildungssystems und seiner Auswirkungen auf en Fachunterricht Deutsch (bspw. unter Berücksichtigung des Übertrittsaspekts, alternativer Unterrichtskonzepte u.a.); Erkundungen, Entwicklungen und Evaluationen von Unterrichtsinszenierungen im Fach Deutsch.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erarbeiten sich die im Schul- und Bildungssystem enthaltenen Möglichkeiten, das Fach Deutsch an der Schnittstelle von Theorie und Praxis zu situieren. Sie können fundierte und reflektierte Theorie-Praxis-Bezüge herstellen und dabei für "kritische Phasen" (Übertritt, nebenunterrichtliche Ausbildung u.a.) Lehr-Lern-Prozesse begründet skizzieren, erproben und eigenständig evaluieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche Ausarbeitung (ca. 7 S.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung			**Kurzbezeichnung**
Kulturprozesse verstehen			04-EEVK-KPV-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volkskunde	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Präsentation (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--

Hausarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist im Rahmen des Studiums für ein Lehramt eine schriftliche Hausarbeit gemäß § 29 LPO I anzufertigen. Diese Arbeit kann nach Maßgabe des § 29 LPO I im Rahmen des Studiums für das Lehramt an Grundschulen im Fach Didaktik der Grundschule, im gewählten Unterrichtsfach oder im Fach Erziehungswissenschaften oder gemäß § 29 Abs. 1 Satz 2 LPO I fächerübergreifend angefertigt werden.

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Schriftliche Hausarbeit Deutsch GS			04-DtGS-UF-HA-092-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsche Philologie		Institut für deutsche Philologie	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	Ggf. themenspezifische Module/Teilmodule nach Maßgabe des Betreuers bzw. der Betreuerin	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	Wird die Hausarbeit in Europäischer Ethnologie/Volkskunde geschrieben, muss das Modul 04-EEVK-KPV absolviert werden	

Inhalte

Selbständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigen Dozentinnen/Dozenten vereinbarten Themas aus den Teilbereichen des Faches Deutsch (Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Deutsche Sprachwissenschaft, Didaktik der dt. Sprache und Literatur).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Texten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum. - Sprachkompetenz bzw. Fähigkeit, die erzielten Ergebnisse angemessen schriftlich aufzubereiten und zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 S.)
Prüfungssprache: Deutsch. Ausnahmen hiervon gemäß §29 Abs.4 LPO I

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

--